

Sino-German Cooperation Group in Palaeobiology, Stratigraphy and Geochemistry

Einladung für Journalisten: am Freitag 6.9.13, 14:30 Uhr, Glockenstraße 16 (Fenster in die Erdgeschichte)

Am 6. September besucht die Chinesisch-Deutsche Arbeitsgruppe für Spätpaläozoische Paläobiologie, Stratigraphie und Geochemie das Museum für Naturkunde in Chemnitz. Auf dem Programm stehen auch Besuche des Zeisigwaldes und des Fensters in die Erdgeschichte in der Glockenstraße 16 in Chemnitz. Vertreter der Redaktionen sind an diesem Tag ab 14:30 Uhr herzlich eingeladen. Es besteht die Möglichkeit zur detaillierten Information und zu Gesprächen mit den einzelnen Wissenschaftlern. Die Tagungssprache ist Englisch, Übersetzung – jedoch nicht simultan – ist möglich.

Hintergrund:

Vom 13. bis 14. August 2012 fand in Nanjing die Gründungsfeier mit einem gemeinsamen Workshop der Chinesisch-Deutschen Arbeitsgruppe statt. Es wurde der längerfristige Gegenstand der Zusammenarbeit definiert sowie das wissenschaftliche Programm, der Jahresarbeitsplan und die Ziele der Zusammenarbeit im Detail erörtert und anschließend festgelegt. An den Vorträgen und Rundtisch-Diskussionen nahmen 50 Wissenschaftler und Studenten teil, darunter auch der Direktor des Museums für Naturkunde Chemnitz, Dr. Ronny Rößler. Nach dem Workshop begaben sich die Teilnehmer zur Feldarbeit an bedeutende geologische Aufschlüsse und Referenzprofile in verschiedenen Regionen Chinas.

Fotodownload: https://dl.dropboxusercontent.com/u/36939713/13_09_04_MfN_dt-chin-AG.JPG

Der Grenzbereich Karbon-Perm-Trias ist durch eine Reihe von Ereignissen globaler Relevanz gekennzeichnet, wie zum Beispiel die Vereisung der Südhalbkugel, die Entstehung des Superkontinentes Pangäa, weitverbreitete Kohlebildung, biologische Umwälzungen verbunden mit Provinzialismus bei Floren und Faunen sowie dem größten Massenaussterben in der Erdgeschichte. Interdisziplinäre Forschung ist geradezu essenziell für das Verständnis der co-Evolution verschiedener Organismengruppen und deren Reaktion auf Umwelt- und klimatische Veränderungen.

Letztlich soll es gelingen, die mit den geologischen und biologischen Ereignissen verbundenen Prozesse und deren Bedeutung umfassend zu verstehen sowie einen Bezug zu gegenwärtigen Umweltproblemen herstellen zu können. Mit dieser Motivation haben Wissenschaftler verschiedener Institutionen Chinas und Deutschlands unter Leitung der Professoren Xiangdong Wang und Hans Kerp einen Antrag zur Gründung einer Chinesisch-Deutschen Arbeitsgruppe für Spätpaläozoische Palaeobiologie, Stratigraphie und Geochemie erarbeitet. Dieser wurde durch die Chinesisch-Deutsche Gesellschaft für Wissenschaftsförderung im September 2011 positiv evaluiert und im Dezember 2011 genehmigt.

Das chinesische Team besteht hauptsächlich aus Kollegen des Nanjing Instituts für Geologie und Paläontologie (NIGPAS) der Chinesischen Akademie der Wissenschaften, einem der größten paläontologischen Institute in der Welt. Im Unterschied zu China gibt es in Deutschland keine Einrichtung vergleichbarer Dimension, die sich mit paläontologisch-

stratigraphischer Forschung in dem genannten Zeitabschnitt der Erdgeschichte befasst. Die Forschungsaktivitäten erfolgen in Deutschland durch kooperierende einzelne Wissenschaftler und Forschergruppen an verschiedenen Universitäten und Museen.

Team China

- Nanjing Institute of Geology and Palaeontology, Chinese Academy of Sciences
- Institute of Botany, Chinese Academy of Sciences
- China University of Geosciences
- China University of Mining and Technology
- Nanjing University
- Lanzhou University
- Northwest University
- Yunnan University
- Nanjing Normal University;
- Taiwan Normal University.

Team Deutschland

- Institut für Geologie und Paläontologie, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster
- Institut für Geologie, TU Bergakademie Freiberg
- Museum für Naturkunde Chemnitz
- GeoZentrum Nordbayern, Universität Erlangen-Nürnberg
- Ludwig-Maximilians-Universität, München
- Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie und GeoBio-Center, München
- Naturhistorisches Museum Schleusingen.

Nun, im September 2013 erfolgt die gemeinsame Feldarbeit und Exkursion der Arbeitsgruppe in Deutschland mit Stationen in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz bis nach Südtirol/Italien. Als Abschluss wird vom 23. bis zum 27. September die gemeinsame Jahrestagung der Paläontologischen Gesellschaft und der Palaeontological Society of China an der Universität Göttingen stattfinden. Hier sollen neue Ergebnisse präsentiert und in einem größeren Auditorium von Fachkollegen diskutiert werden (<http://www.palges.de/tagungen.html>).

Ihre Fragen beantwortet

Dr. Ronny Rößler
Tel.: 0371-488 4551
Email: roessler@naturkunde-chemnitz.de

V.i.S.d.P. Andreas Bochmann

Kontakt: Andreas Bochmann
+49 371 488 4352
bochmann@dastietz.de

Postanschrift: Das TIETZ
Moritzstraße 20
D-09111 Chemnitz